

## **Freiwillige Feuerwehr Hörter im Einsatz: Scheunenbrand erfolgreich gelöscht**

Freiwillige Feuerwehr Hörter unterstützt bei Scheunenbrand in Holzmindener Feldmark. Stroh sorgt für rasches Feuer.

Holzminden/Hörter. Am Freitagnachmittag kam es zu einem verheerenden Scheunenbrand in Holzminden, der die Gemeinschaft und die Einsatzkräfte auf die Probe stellte. In der Straße „Im Bruche“ wurden die Freiwillige Feuerwehr Holzminden und die Freiwillige Feuerwehr Hörter alarmiert, als ein Feuer, das in der mit Stroh gefüllten Scheune ausbrach, schnell außer Kontrolle geriet. Dieses Ereignis verdeutlicht nicht nur die Gefahren, die mit trockenen Materialien verbunden sind, sondern auch die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Hilfsorganisationen in der Region.

### **Einsatzkräfte und ihre Herausforderungen**

Gegen 15.26 Uhr erfolgte der Alarm, der die Feuerwehrleute in Holzminden schnell mobilisierte. Diese benötigten zusätzliche Unterstützung, um die Flammen zu bekämpfen und Schäden zu minimieren. Sehr schnell machten sich die Feuerwehrkräfte aus Hörter mit einem Tanklöschfahrzeug auf den Weg, um vor Ort zu helfen. Ein Pendelverkehr wurde eingerichtet, um ausreichend Löschwasser bereitzustellen und die Einsatzkräfte bestmöglich zu unterstützen. Die effektive Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren war entscheidend für den Verlauf des Einsatzes.

### **Die Flammen unter Kontrolle bringen**

Es dauerte bis gegen 18 Uhr, bis die Feuerwehr Hörter aus dem Einsatz entlassen werden konnte, nachdem das Feuer schließlich unter Kontrolle gebracht wurde. Trotz der raschen Reaktion und des koordinierten Einsatzes brannte die Scheune vollständig aus. Die schnelle Mobilisierung und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sind jedoch nicht nur beachtenswert, sondern zeigen auch, wie wichtig umfangreiche Vorbereitungen und regelmäßige Übungen für solche Notfallszenarien sind.

## **Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt**

Der Brand in der Scheune ist mehr als nur ein isolierter Vorfall; er verstärkt das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt in der Region Holzminden und Hörter. Durch die Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehren wird deutlich, dass trotz der Herausforderungen, die ein solcher Brand mit sich bringt, der Rückhalt und die Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft unverzichtbar sind.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der Scheunenbrand in Holzminden nicht nur das Gefahrenpotential, das von Stroh und Feuer ausgeht, hervorgehoben hat, sondern auch die Notwendigkeit eines gut organisierten und schnell einsatzbereiten Notfallmanagements. Die Ereignisse dieses Nachmittags werden sicherlich im Gedächtnis der Bürger bleiben, nicht nur aufgrund des Schadens, sondern auch wegen der beeindruckenden Reaktion und des Engagements der Feuerwehr.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**